

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0034/2015	

Einwohneranfrage

Frau I. P.
Herr Dr. M.P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Reformationsjubiläum, Lutherhaus, Thüringer Museum und Pflege von Landschaftsbereichen

I. Sachverhalt

Sachverhalt 1:

Eisenach wird nach dem Willen der Landesregierung von Thüringen Hauptstadt des Reformationsjubiläums von Thüringen.

Sachverhalt 2:

Das Eisenacher Lutherhaus erhält in diesem Jahr für seine neue Ausstellung fünf Schnitzplastiken aus der Dauerausstellung in der Predigerkirche als Dauerleihgaben. Die Auswahl durfte die Leitung des Lutherhauses selbst treffen!

Sachverhalt 3:

Die Existenz der Einrichtungen des „Thüringer Museums“ ist seit dem Stadtratsbeschluss (Sparkonzept) im Herbst 2014 gefährdet.

Sachverhalt 4:

Eisenach besitzt eine Anzahl von Parks und Gärten - eine wertvolle und verpflichtende Hinterlassenschaft bedeutender Gartengestalter, Forstleute und Kommunalpolitiker seit der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Seit Jahren finden kaum noch Pflegearbeiten statt, die wertvollen Landschaftsbereiche werden touristisch nicht vermarktet.

II. Fragestellung

Frage zu 1.:

Wann wird der "Masterplan Eisenach 2017" als umfassendes Konzept für die kulturellen und touristischen Vorhaben der Stadt der Öffentlichkeit vorgestellt?

Fragen zu 2.:

1. Wer hat die Entscheidung verfügt?
2. Wer hat diesen Eingriff in die Ausstellungskonzeption in der Predigerkirche seitens der Stadt fachlich begleitet?
3. Wer leitet die Neugestaltung der Ausstellung in der Predigerkirche nach einem solchen Aderlass im Hinblick auf das Lutherjubiläum 2017?
4. Wie wird dieses Vorhaben finanziert, auch bezüglich des Restaurierungsbedarfs für Ersatzausstellungsobjekte aus dem Depot?

Fragen zu 3.:

1. Wie lässt sich der Stadtratsbeschluss mit der Präsentation der Wartburgstadt anlässlich des Lutherjubiläums vereinbaren?
2. Wann ist mit einer fachkompetenten Leitung der musealen Einrichtungen unserer Stadt zu rechnen?

Fragen zu 4.:

Wann übernimmt ein kompetenter Gartenamtsleiter dieses vernachlässigte Potential der Stadt, damit die Parks und Gärten von Eisenach wieder zu dem werden, was sie einst waren: Eine Zierde für die Stadt und eine Attraktion für den Fremdenverkehr?

Frau I. P.
Herr Dr. M.P.
99817 Eisenach